

8,9 Millionen Euro für den ÖPNV im Kreis

Kreis Euskirchen. Die Verbandsversammlung des Nahverkehr Rheinland hat Investitionen in Höhe von 8,9 Millionen Euro im Kreis Euskirchen in den Jahren 2017 bis 2018 zugestimmt. Insgesamt wurden Ausgaben in Höhe von 81 Millionen Euro für 82 Maßnahmen im gesamten NVR-Bereich abgesegnet. Im Kreis sind folgende Maßnahmen dabei: Strecke Düren-Euskirchen (RB 28 Eifel-Bördebahn): Modernisierung des Haltepunkts Nemmenich und des Bahnsteigs in Zülpich; Ausbau von 16 Wartehallen (Ersatz von Holzwartehallen durch Glaswartehallen) im Gemeindegebiet Hellenthal; Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs im Umfeld des Bahnhofs Kall (Umbau Tunnel, barrierefreie Erschließung des Bahnhofs, Mobilitätsstation, Bushaltestelle); Neubau der Park & Ride-Anlage am Haltepunkt Derkum mit 57 Stellplätzen und der barrierefreie Ausbau von 106 Bushaltestellen im Stadtgebiet Euskirchen. NVR-Geschäftsführer Dr. Norbert Reinkober: „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dass die Haltepunkte und Stationen moderner und vor allem barrierefrei werden.“ (sch)

01SEU_28/1